

Menzel betätigten sich eifrig als Reklamekünstler.

Zum Schluß sei eine Glosse erzählt, die zu Ende des vergangenen Jahrhunderts in einer englischen Kolonie spielt. Ein Verbrecher sollte hingerichtet werden, der noch am frühen Morgen den Besuch des Vertreters einer Schokoladenfirma erhielt. Der Vertreter handigte dem Todeskandidaten einen Scheck über 500 Pfund für dessen Erben aus. Auf dem Schaffot stehend, rief der Delinquent laut und vernehmlich folgende Worte, mit denen er die Gegenleistung für den Scheck erfüllte:

„Ihr alle rundum hört und merkt es Euch so: Die beste Schokolade ist die von Williamson & Co.!“

De gustibus non est disputandum! Paul Popper.

(Aus: „Reklamekunst aus 2 Jahrtausenden“ von Walter v. Zur Westen. Eigenbrödler-Verlag.)

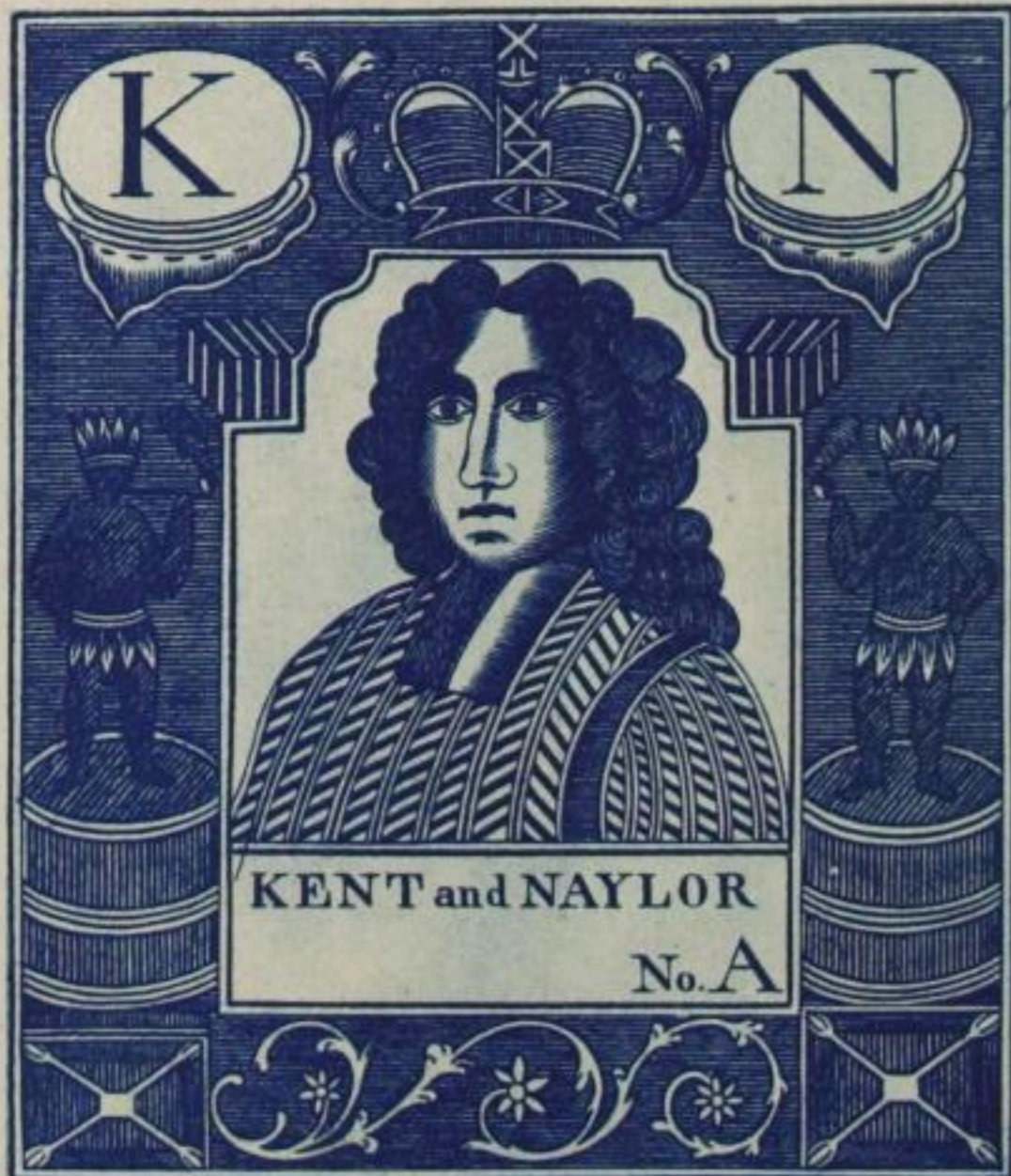


W. Hogarth del.

Jane Ireland fec.

Mary & Ann Hogarth

from the old Frock-shop the corner of the Long Walk facing the Cloysters, Removed to y^e Kings Arms joining to y^e Little Britain-gate, near Long Walk. Sells y^e best & most Fashionable Ready Made Frocks, suites of Fustian, Ticken & Holland, stript Dimmity & Flanel, Waistcoats, blue & canvas Frocks, & bluecoat Boys Drs. Likewise Fustians, Tickers, Hollands, white stript Dimmitys, white & stript Flannels in y^e piece, by Wholesale or Retale, at Reasonable Rates.



Ein berühmter Maler als Reklamekünstler: Die Geschäftskarte eines Kindergarderoben-Geschäftes, die der berühmte englische Maler und Graphiker William Hogarth für seine beiden älteren Schwestern, Mary und Ann, geschaffen hat.



Tabaketikett: Kupferstich in Holzschnittmanier, das durch seinen kräftigen Markenstil auch heute noch vorbildlich erscheint.